

Liebe Soldatinnen, liebe Soldaten,
liebe Reservistinnen, liebe Reservisten,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

10. Mai 2020 - Muttertag

Was wäre die Welt
ohne das Herz unserer Mütter,
die nicht für sich,
sondern für uns leben.
Und wie arm wäre
das Leben eines Kindes,
wenn die Mutter
keine Zeit für es hätte.



Hugo Aufderbeck

Anne M. Jarvis, die Begründerin der Muttertagstradition, verlor am 09. Mai 1905 ihre Mutter. Am ersten Jahrestag des Todes veranstaltete sie ein Erinnerungstreffen. Sie ermutigte andere verwaiste Söhne und Töchter, ähnliches zu tun. 1907 wurde ein Gottesdienst abgehalten, 1908 wurde aus diesem Muttergedenken ein Feiertag in Philadelphia, 1914 in den USA und 1923 in Deutschland.

Anne M. Jarvis plante bei ihrer Anregung für den Jahrestag folgendes Gebet für die Mütter sehr bewusst ein.

Lassen Sie uns besonders an die Mütter, Großmütter und Urgroßmütter denken, die zu Hause, in einem Krankenhaus oder Alten-/Pflegeheim in diesen Wochen ganz alleine sind, weil sie keinen Besuch empfangen dürfen.

**Seid gesegnet in euren Kindern.
Die Liebe, die ihr ihnen erweist, möge euch vergolten
werden,
der Verzicht auf Vieles sich in Reichtum wandeln.
Die Mühen, die ihr auf euch nehmt, möge Gott euch lohnen:
Er lasse euch die Kinder eurer Kinder sehen
und schenke euch Gesundheit, Frieden und Glück.
So segne euch und uns alle der menschenliebende Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.**

Alles Gute, Gottes Segen und BLEIBEN SIE GESUND!

Ihr Kath. Militärpfarramt Koblenz III
Militärdekan Hans-Richard Engel und Pfarrhelferin Eva Link

Eine kleine Anregung: "Gutschein für den Muttertag" zum Ausfüllen, Ausdrucken und Verschenken:



Gutschein.pdf

Für Alle, denen tatsächlich nichts einfällt



(z.B. für "Frühstück ans Bett", "Blumen gießen", "Müll raus bringen", "Fenster putzen", "Spülen",
"Gassi gehen", "Papa beschäftigen", "Staub saugen", "Bett machen",...)